

MEIN
#JUNGES 



Stadt
LABOR
Innovationen für urbane
Lebensqualität GmbH



© Freepik

IDEENWETTBEWERB

Nachhaltiges Le(o)ben - Deine Vision zählt

8. November 2025

Rahmenbedingungen Ideenwettbewerb

LAUFZEIT WETTBEWERB

1.7.2025-7.11.2025

17 EINGEREICHTE IDEEN

- Kategorie Gesundheit: 7 Ideen
- Kategorie Klima- und Umweltschutz: 9 Ideen
- Kategorie Tierschutz und Biodiversität: 1 Idee

GESUNDHEIT

Gesundheit bedeutet mehr als nur nicht krank zu sein - sie umfasst Bewegung, Ernährung und soziales Miteinander.

Wir sind auf der Suche nach kreativen Lösungen zu den Themenbereichen:

- Bewegungsaktionen & Gemeinschaftssport
- Kochaktionen & gesunde Ernährung im Alltag
- Generationenübergreifender Austausch
- Stärkung von Nachbarschaftshilfen & gemeinsamen Aktivitäten
- Einsamkeit begegnen & Menschen verbinden

KLIMA- UND UMWELTSCHUTZ

Klimaschutz und Naturschutz bedeuten mehr als weniger CO₂ - es geht darum, unsere Umwelt zu bewahren, Ressourcen zu schonen und nachhaltige Alternativen zu fördern. Wir sind auf der Suche nach kreativen Lösungen zu den Themenbereichen:

- Natur- & Umweltschutz kreativ vermitteln
- Upcycling, Reparatur & Müllvermeidung
- Lebensmittel retten & Ressourcen schonen
- Nachhaltige Mobilität & saubere Stadt fördern

TIERSCHUTZ & BIODIVERSITÄT

Tierschutz bedeutet mehr als nur Tiere zu lieben - es geht darum, ihre Lebensräume zu erhalten, ihr Wohlbefinden zu sichern und ein respektvolles Miteinander zu schaffen.

Wir sind auf der Suche nach kreativen Lösungen zu den Themenbereichen:

- Artenvielfalt schützen & fördern
- Lebensräume für Wildtiere schaffen
- Naturnahe Gestaltung von Gärten & öffentlichen Flächen
- Tierschutz sichtbar & erlebbar machen, Aufklärung zur richtigen Tierhaltung



Rahmenbedingungen Ideenwettbewerb

Bewertungskriterien

ABLAUF BEWERTUNG

- Die Bewertung der Ideen erfolgt mittels einer Online-Bewertungsmaske.
- Die Bewertung der einzelnen Ideen findet auf einer Skala von 1-10 statt.
Wobei 1 für eine schlechte Bewertung und 10 für eine gute Bewertung steht.
- Die Idee mit der höchsten Punktzahl gewinnt.
- Die Ideen werden anhand der Kategorien „**Gesundheit**“, „**Klima- und Umweltschutz**“ und „**Tierschutz und Biodiversität**“ sortiert, für eine bessere Vergleichbarkeit.
- Zu jeder Idee besteht die Möglichkeit, ein schriftliches kurzes Feedback abzugeben.
- Die folgenden Seiten geben Ihnen einen Einblick in die Ideen durch die eingereichten Kurzbeschreibungen. Zu den jeweiligen Unterlagen gelangen Sie über einen Direktlink im grünen Button (rechts oben).

BEWERTUNGSKATEGORIEN

- **Mehrwert:** Wie hoch ist der Beitrag zum Tier- und Klimaschutz und Förderung der Gesundheit? Profitieren die Bürger:innen von der Idee?
- **Umsetzbarkeit:** Wie ausgereift ist die Idee? Wen oder was benötigt es für die Umsetzung? Wie schnell lässt sich Idee umsetzen?
- **Kreative Darstellung der Idee:** Wie wird die Idee vermittelt und dargestellt (Detailliertheit der Beschreibung, Gestaltung, Aufbau, ...)?
- **Innovation:** Wie originell und neu ist die Idee?
- Offenes Feld für Feedback

[HIER GEHT ES ZUR BEWERTUNGSMASKE](#)



FIT, FRISCH UND VIELFÄLTIG

Einreicher:in: Studentin Montanuni, Magdalena | Einreichung mittels Konzept

Thema: Gesundheit

[HIER GELANGEN SIE
ZUM KONZEPT](#)

KURZBESCHREIBUNG DER IDEE:

Das Projekt „Fit, Frisch & Vielfältig“ fördert Gesundheit, Bewegung und mentale Balance durch generationenübergreifende Aktivitäten in der Natur. Blühflächen, Kräuterbeete und Themenwiesen stärken die Artenvielfalt und bieten gleichzeitig Lernmöglichkeiten über heimische Pflanzen und Tiere. Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren arbeiten gemeinsam und tauschen Wissen aus, wodurch Gemeinschaft und generationsübergreifender Austausch entstehen. Regionale Lebensmittel und heimische Pflanzen sichern Nachhaltigkeit und kurze Transportwege. Die angelegten Wiesen und Stationen können in ein interaktives Rätselspiel eingebunden werden, das Besucher über Leoben, Biodiversität und gesunde Ernährung informiert. Kleine Preise oder Gutscheine regionaler Betriebe motivieren zur Teilnahme und fördern den Tourismus. Der modulare Aufbau ermöglicht eine jährliche Erweiterung des Projekts auf weitere Gemeinden und neue Aktionen.

GEMEINSAM KOCHEN – GEMEINSAM SEIN

Einreicher:in: Österreichisches Jugendrotkreuz (Annika Lenger)

Thema: Gesundheit

KURZBESCHREIBUNG DER IDEE:

Generationen-Kochabend

Problem: Jugendliche lernen heutzutage kaum noch richtig kochen. Viele holen sich dann Fast Food oder Tiefkühlessen, wenn die Eltern nicht für sie kochen können. Das ist auf Dauer sehr ungesund! Auf der anderen Seite gibt es ältere Menschen, die sich zwar noch selbst versorgen können, aber niemanden mehr haben mit dem sie reden können. Viele sitzen abends einsam in ihren Wohnungen.

Lösung: Wir wollen gemeinsame Kochabende für junge und alte Menschen veranstalten, wo man auch gemeinsam über gesunde Ernährung lernen kann. Die älteren Menschen können ihre Lieblingsrezepte mitbringen und den Jugendlichen Handgriffe in der Küche beibringen. Außerdem soll es noch einen Info-Teil geben, wo Experten Vorträge zu nachhaltiger und gesunder Ernährung halten. Beim gemeinsamen Essen sitzen jung und alt zusammen und reden miteinander. So entsteht ein guter Austausch zwischen den Generationen. Die Kochabende sollen möglichst einmal im Monat stattfinden.

Zielgruppe:

Jugendliche (12-19 Jahre) die kochen lernen wollen

Ältere Menschen, die Gesellschaft suchen.

Umsetzungsmöglichkeit: Wir brauchen einen Raum mit einer Küche, der möglichst gut zu Fuß erreichbar und barrierefrei ist. Die Teilnehmer:innen sollen immer Rezeptvorschläge für den nächsten Kochabend machen können. Die Zutaten können entweder von den Teilnehmer:innen selbst mitgenommen werden oder man geht vor der Veranstaltung gemeinsam mit den Jugendlichen einkaufen. Als Experten könnte man zum Beispiel Menschen einladen, die sich für die Team Österreich Tafel engagieren, um einen Einblick in deren Arbeit zu bekommen. Außerdem könnten wir ein kleines Kochheft gestalten, wo nach jedem Treffen ein Rezept reinkommt. So sieht man, wie viele tolle Sachen man selber kochen kann.



Titelbild der Idee

GENERATIONENSPIELPLATZ

Einreicher:in: HTL Leoben (Paul, Jakob und Yannick) | Einreichung mittels Video

Thema: Gesundheit

HIER GELANGEN
SIE ZUM VIDEO

KURZBESCHREIBUNG DER IDEE:

Wir von der HTL Leoben haben folgende Idee: wir würden gerne einen Generationenspielplatz umsetzen. Viele Pensionisten und Pensionistinnen langweilen sich oft, während viele Eltern Schwierigkeiten haben, Betreuung für ihre Kinder zu finden. Bei unserem Generationenspielplatz könnten die Kinder mit den älteren Leuten zum Beispiel Schach oder andere Brettspiele spielen. Es gibt auch einen überdachten Bereich, sodass der Generationenspielplatz auch bei nicht so schönem Wetter genutzt werden kann



Titelbild der Idee



Screenshot Video

GESUND LEBEN IN LEOBEN – GEMEINSAM FÜR UNSERE ZUKUNFT

HIER GELANGEN SIE
ZUR PRÄSENTATION

Einreicher:in: HLW Leoben (Georg, Sandro und Moritz) | Einreichung mittels Powerpoint Präsentation

Thema: Gesundheit

KURZBESCHREIBUNG DER IDEE:

1. Wir Brauchen mehr Kochkurse mit regionalen Produkten für Leute die nur ungesunde Gerichte kochen und deshalb das Essverhalten dermaßen beeinträchtigt
2. Leute sollen über Zucker Krankheit und ungesunden Essen aufgeklärt werden, wenn es jemanden egal wird kann es schnell gefährlich werden
3. Kinder Jugendliche Erwachsene und Senioren essen zu viel Fast Food oder Energy Drinks was fatale Auswirkungen auf die Gesundheit hat
4. Unser Projekt braucht Unterstützung und Kooperationen, wie z.B. Schulen, Landwirtschaftskammer, Ernährungsberater: innen und Sporteinrichtungen
5. Leoben soll auch gesund bleiben indem mehr Sportkurse, mehr kostenlose Sportanlagen, Motivationskurse und mehr Sportevents
6. Für uns ist das Projekt sehr wichtig weil es sehr viele Übergewichtige und ungesunde Leute in Leoben gibt und es nicht so viel Möglichkeiten es gibt Gratis abzunehmen



Screenshot aus Präsentation

MENTAL HEALTH CAFÉ (LADIES FIRST CAFÉ)

Einreicher:in: HLW Leoben | Einreichung mittels Powerpoint Präsentation

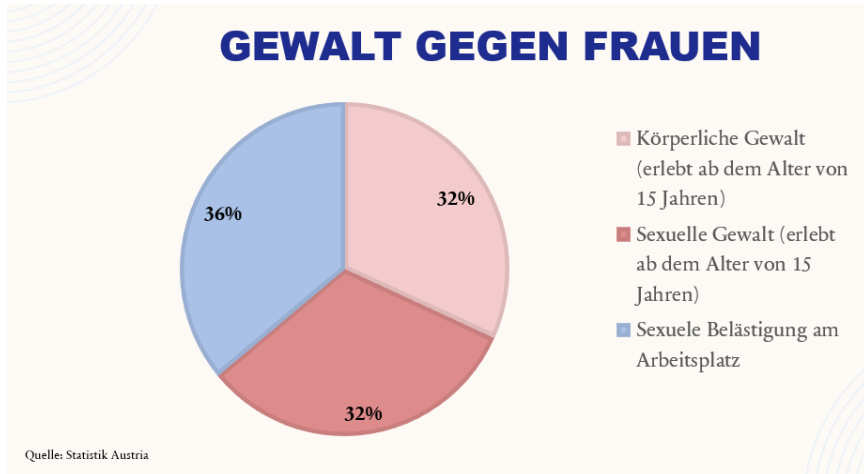
Thema: Gesundheit

[HIER GELANGEN SIE
ZUR PRÄSENTATION](#)

KURZBESCHREIBUNG DER IDEE:

Viele Frauen leiden unter psychischer Belastung, fühlen sich nicht ernst genommen oder bekommen kaum Hilfe. Themen wie Periode, Schwangerschaft, Gewalt oder Verhütung werden oft verschwiegen. Unser Ziel ist es ein Safe Space nur für Frauen zu schaffen- ein geschützter Ort mit Workshops, Therapeuten und körperliche Gesundheit. Dort soll man reden, lernen und entspannen. Wir machen das, weil jede Frau, egal welche Herkunft oder welche Vergangenheit einen sicheren Raum verdient, in dem sie gesehen und unterstützt wird. Hier darfst du einfach du selbst sein- ohne Maske, ohne Druck.

Weil Frauen vieles still ertragen- und endlich laut gehört werden sollten.



Screenshot aus Präsentation

UNSER MOTTO

„Du bist nicht allein. Dein Weg beginnt hier – mit einem Café und einem Gespräch“



Screenshot aus Präsentation

MOTORIKPARK FÜR ALLE

Einreicher:in: BarKa - Privatperson

Thema: Gesundheit

KURZBESCHREIBUNG DER IDEE:

Der Leobner Stadtpark. Nun ja. Die Blaskapelle spielt eher nicht mehr wöchentlich dort in ihrem Pavillon? Das Schild „Leoben - schönste Blumenstadt der Steiermark 2023 & 2024“ - hm. Lassen wir mal so stehen (ja, es gibt diese Wahl wirklich und ja, Leoben hat heuer schon wieder gewonnen). Ganz am Rand, zwischen Hauptstraße und noch größerer Straße (bitte bloß keine Luftgütemessung dort!), findet man einen ziemlich in die Jahre gekommenen Spielplatz, dessen beste Zeiten wahrscheinlich mit denen von Roberto Blanco zusammenfallen. 2025 ist es definitiv nicht.

Inmitten dieses „fehlgenutzten“ Areals a.k.a. Stadtpark stellen wir uns nun mal einen inklusiven, generationenübergreifenden Motorikpark vor - mit einladenden Stationen, schönen Blumen (wenn schon, denn schon!) mit aktiven Senioren, mit Schulklassen, die ihn regelmäßig besuchen, mit Rollstuhlfahrern, die diesen genauso nutzen können, mit Familien, die dort ihren Sonntagnachmittag mit viel Freude verbringen. Einen einladenden Ort, wo jede/r willkommen ist und gemäß seiner Möglichkeiten Spaß an der Bewegung erleben kann. Ja, es gibt den kleinen Motorikpark an der Mur für Senioren - aber 1. hab ich dort noch nie einen Senior oder eine Seniorin gesehen und 2. macht es doch viel mehr Spaß, wenn Jung und Alt beisammen sind, wenn flinke Kids auf agile Rollstuhlfahrer und rüstige Senioren - mit oder ohne Gehilfe - treffen, wenn alle etwas voneinander lernen können, oder?

BEST PRACTICE

z.B. Generationen Motorikpark Grein

RATHAUSPLATZBEGRÜNUNG

Einreicher:in: HTL Leoben (Bastian, Alexander und Tobias) | Einreichung mittels Video

Thema: Gesundheit

HIER GELANGEN
SIE ZUM VIDEO

KURZBESCHREIBUNG DER IDEE:

Wir von der HTL Leoben haben für den Wettbewerb die folgende Idee: wir möchten den Platz vor dem Rathaus begrünen und verschönern. Wir stellen uns vor, dass der Platz freundlicher und grüner gestaltet wird. Dabei würden wir einen kleinen Brunnen, eine Grillecke und eine kleine Statue errichten wollen. Alle weiteren Informationen sowie eine Skizze ist in der angehängten Präsentation mit Ton zu sehen.



Titelbild der Idee

DÄCHERBEGRÜNUNG

Einreicher:in: HTL Leoben (Adin, Reem, Ramona und Sarah) | Einreichung mittels Video

Thema: Klima- und Umweltschutz

HIER GELANGEN
SIE ZUM VIDEO

KURZBESCHREIBUNG DER IDEE:

Wir von der HTL Leoben haben folgende Idee: wir möchten eine Begrünung der flachen Dächer von öffentlichen Gebäuden in Leoben umsetzen. Dadurch könnte mehr CO₂ gebunden werden und es wäre auch gut für die Kühlung. Das wäre gut für die Umwelt und die BewohnerInnen von Leoben. Zusätzlich könnte man noch PV auf diesen Dächern installieren, sodass auch sauberer Strom für die Stadt erzeugt werden kann.



Titelbild der Idee

HAPPY NATIONAL BANANA DAY

Einreicher:in: smiunktfit (Altes Gymnasium)

Thema: Klima- und Umweltschutz

KURZBESCHREIBUNG DER IDEE:

LEWeltrek**Ord**Banan**EN**Tag

Jugendliche aus Leoben retten Lebensmittel!

Lebensmittelrettung + Bananenkuchen + Bananentrinks + Bananenhüte = WELTREKORD

Bio, Fair Trade, sozial, karitativ, Gemeinschaftssinn, Teamgeist ...

Die schon überreifen Bananen stehen an diesem Tag im Mittelpunkt und sind der Hit des Tages. Anstatt im Müll zu landen, werden von den Schüler:innen in den Tagen davor von den Supermärkten abgeolt und gemeinsam zu Köstlichkeiten (Bananenkuchen + Bananentrinks, ...) weiterverarbeitet und dann gemeinsam verspeist und Kostproben verteilt.

Unser Ziel ist es, für unsere "le(o)benswerte" Stadt Leoben ein Nachhaltigkeitsprojekt zum Nachahmen auf die Beine zu stellen. Dabei gilt die Devise WIEDERVERWERTEN statt WEGWERFEN.

Zusätzlich steht ein Weltrekordversuch zum Eintrag in das GUINNES WORLD RECORDS Buch auf dem Programm. Vielleicht erstrahlen die Jugendlichen ja sogar vor dem Schwammerlturm stehend mit ihren Bananenhüten aus dem Weltrekordbuch 20.. ?!



Titelbild der Idee

HOCHBEETE IM ÖFFENTLICHEN RAUM

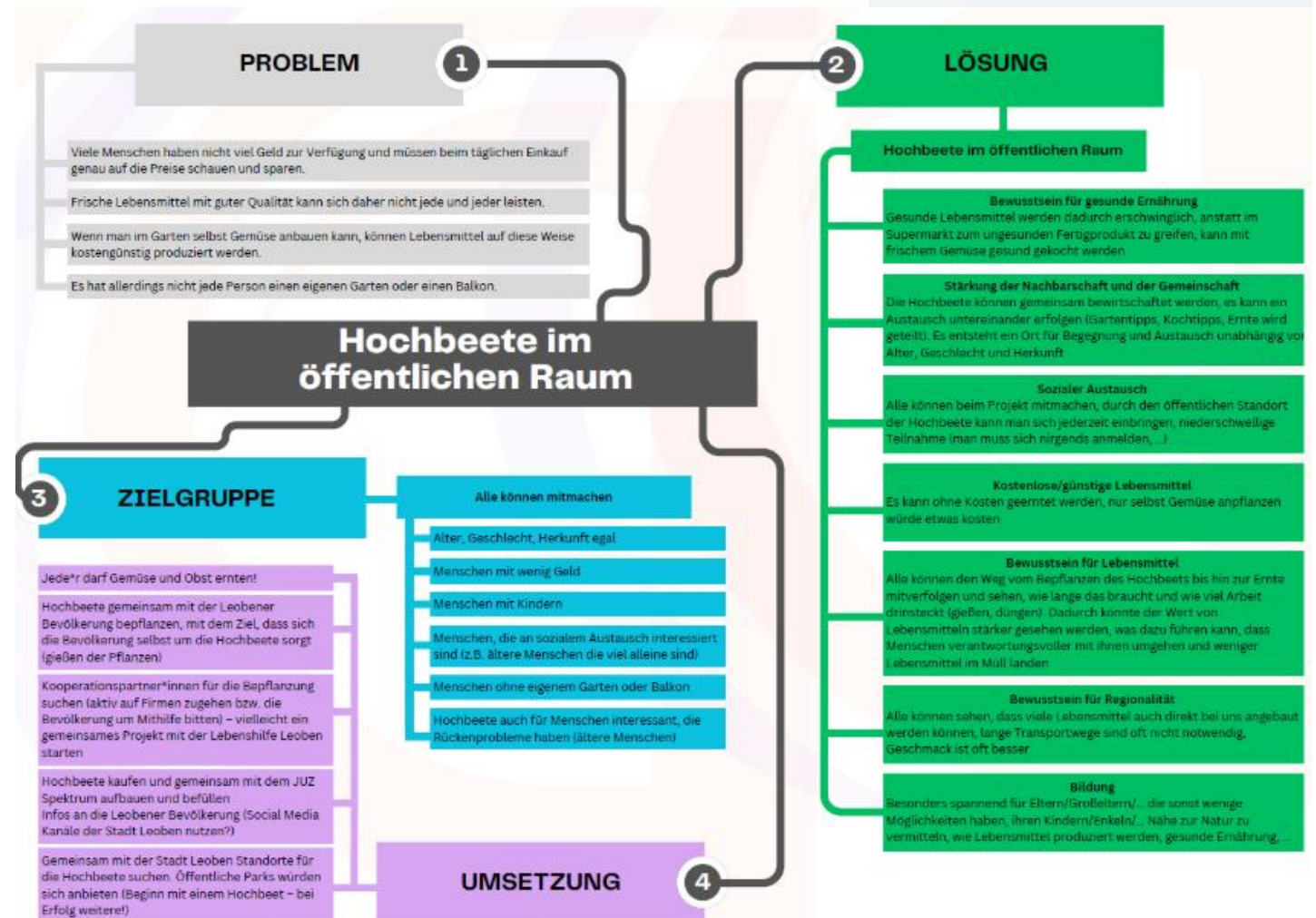
Einreicher:in: Jugendzentrum Spektrum (Hanna und Ivano) | Einreichung mittels Projektskizze

Thema: Klima- und Umweltschutz

HIER GELANGEN SIE
ZUR PROJEKTSKIZZE

KURZBESCHREIBUNG DER IDEE:

Ohne Kurzbeschreibung



Ausschnitt aus Skizze

KLIMA- UND UMWELTSCHUTZ - PFANDFLASCHEN

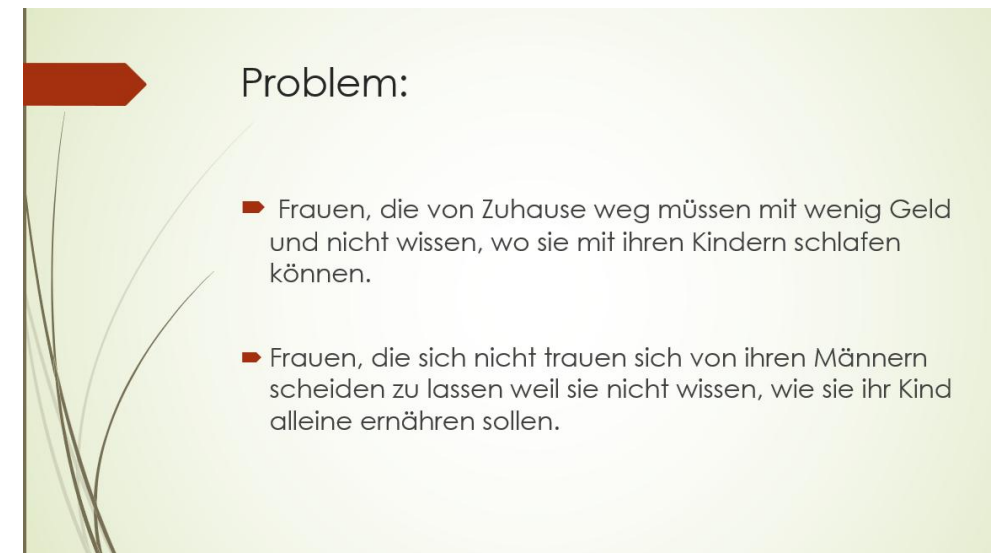
HIER GELANGEN SIE
ZUR PRÄSENTATION

Einreicher:in: HLW Leoben (Aileen, Johanna und Sarah) | Einreichung mittels Powerpoint Präsentation

Thema: Klima- und Umweltschutz

KURZBESCHREIBUNG DER IDEE:

Wir beschäftigten uns mit dem Thema Klima und Umweltschutz. Zunächst ist uns eingefallen, dass man die Einnahmen von den retour gegebenen Pfandflaschen für einen guten Zweck an eine gewisse Organisation spenden kann. Wir haben uns entschieden an das Frauenhaus in Leoben zu spenden. Unser System ist es Pfandautomaten in der Stadt Leoben aufzustellen und dieses Geld wird von einer Organisation monatlich abgeholt. Das Geld wird gezählt und gerecht auf die Frauen aufgeteilt.



Screenshot aus Präsentation

MÜLLTRENNUNG

HIER GELANGEN SIE
ZUR PRÄSENTATION

Einreicher:in: HLW Leoben (Anna-Lena, Marie, Stephanie) | Einreichung mit Powerpoint Präsentation

Thema: Klima- und Umweltschutz

KURZBESCHREIBUNG DER IDEE:

1) Mülltrennung

- Papiermüll in Plastikmülltonne

2) LCS liegt viel Müll am Boden

- Zu kleine Mülltonnen

3) Zu wenig Mülltonnen

- Mülltonnen stehen zu weit auseinander/zu weit weg

Lösung: Projekt zur Mülltrennung bei den Kleinsten

Im Kindergarten Müllsammeln gehen

Spielerische Vermittlung des Themas zB. Theater

Müllplan in der Stadt



Screenshot aus Präsentation

PFANDRING

HIER GELANGEN SIE
ZUR PROJEKTSKIZZE

Einreicher:in: Jugendgruppe Rotes Kreuz Leoben | Projektskizze als PDF

Thema: Klima- und Umweltschutz

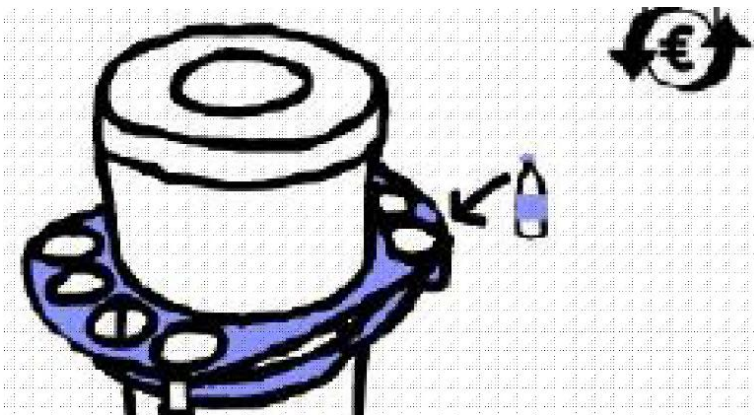
KURZBESCHREIBUNG DER IDEE:

Problem: Sozial benachteiligte Menschen suchen in Mülleimern nach Pfandflaschen, um ihr Einkommen aufzubessern, was unhygienisch und entwürdigend ist. Gleichzeitig werden Pfandflaschen oft einfach weggeworfen.

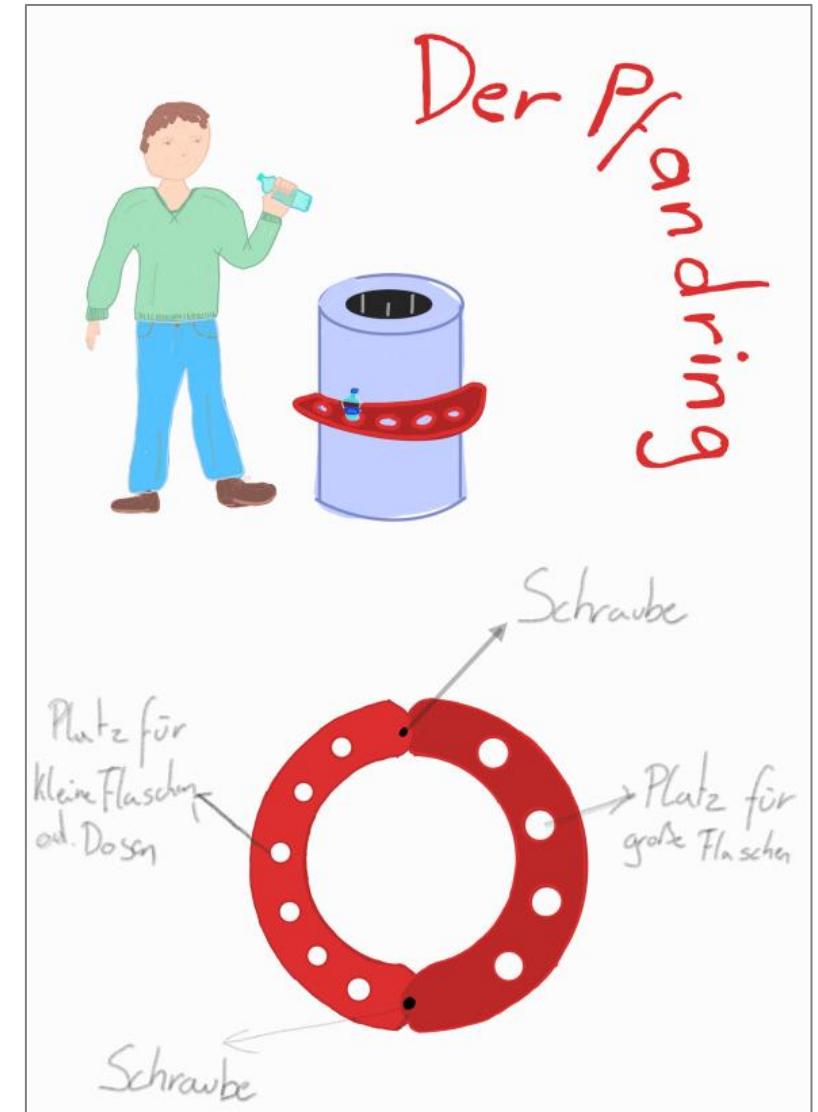
Lösung: Der Pfandring ist ein Halter am Mülleimer, auf dem Pfandflaschen abgestellt werden können. So können sie leicht und sauber von Pfandsammler:innen mitgenommen werden. Das hilft Menschen in Not und schützt die Umwelt.

Zielgruppe: Menschen im städtischen Bereich, die Pfandflaschen nicht mit nach Hause nehmen wollen/können. Menschen, die einen Zuverdienst durch Pfandsammeln wollen.

Umsetzungsmöglichkeit: Die Pfandringe können aus unterschiedlichen Materialien gefertigt werden, zum Beispiel Holz, Metall oder Kunststoff (3D-Druck). Wir als Jugendgruppe könnten dafür sorgen, dass die Pfandringe in der Stadt an den Mülleimern befestigt werden. Denkbare Befestigungsmöglichkeiten wären: Kleben, Ring aus zwei Hälften zum zusammenschrauben oder einhängen an der Öffnung des Mülleimers



Titelbild der Idee



PRODUCT-SHARING-APP

Einreicher:in: HLW Leoben (Larissa, Victoria, Lina) | Einreichung mittels Powerpoint Präsentation

Thema: Klima- und Umweltschutz

HIER GELANGEN SIE
ZUR PRÄSENTATION

KURZBESCHREIBUNG DER IDEE:

Das Problem von Leoben ist, dass man zu viele Lebensmittel verschwenden bzw. zu viel Geld dafür ausgibt.

Wir haben die perfekte Lösung dafür!

Eine App die ihr Leben verändert. Diese App wird ihnen helfen ihre Lebensmittel an Personen zu verschenken/verkaufen die sie nicht mehr brauchen oder verwenden können.

Es gibt eine Anonyme Anmeldung für die, die sich nicht der Öffentlichkeit widmen wollen.

In dieser App gibt es:

- Ein Spendenprogramm (Geld)
- Eine KI die dir bei wenig vorhanden Lebensmittel, leckere Rezepte heraussucht.
- Du kannst auch deine eigenen Rezepte mit anderem User dieser App teilen
- Auch Gesundheit- und Ernährungstipps sind in der App enthalten.

Diese App soll dafür Sorgen das weniger Lebensmittel verschwendet werden und man eine bessere Ernährung hat..

Das Problem in Leoben

Heutzutage werfen wir viel zu viele Lebensmittel weg aufgrund Schimmel oder weil man sie nicht mehr gebrauchen kann. Wir denken nicht darüber nach wie viel Geld wir für die verschwendeten Lebensmittel eigentlich ausgeben oder das es Menschen gibt, die nicht so viel Geld für Essen und Trinken haben, die unsere nicht mehr verwendeten Lebensmittel eigentlich gebrauchen können. Auch hier bei uns in Leoben gibt es Menschen, die sich nicht jede Woche genug leisten können. Aufgrund dessen, haben wir eine Idee für eine product sharing App ausgearbeitet, die dieses Problem lösen sollte, oder zumindest ein Teil des Problems beheben soll.



Screenshot aus Präsentation

TSCHICKWEGROBI

HIER GELANGEN
SIE ZUM VIDEO

Einreicher:in: smiunktfit (Altes Gymnasium) | Einreichung mittels Video

Thema: Klima- und Umweltschutz

KURZBESCHREIBUNG DER IDEE:

Zigarettenstummel-Einsammelaktion flächendeckend in Leoben

Eingesammelten Zigarettenstummelberg fotografisch festhalten (+ Erklärtafel, wie lange die Verrottung braucht)

Vermehrtes Taschen-Aschenbecher Angebot in Leoben

Aufklärungsarbeit zur Vermeidung

Schulprojekttag: Jugendliche als Umwelt(tschickweg)Detektive Aufklärungsarbeit zur

Vermeidung mit einem von den Schülern selbstgestalteten LE-Einkaufssackerl

Ziel: Leoben soll "Zigarettenstummel-frei" werden

Wir haben sogar ein Video über diese Umweltsünde in Leoben gedreht, in welchem unser selbst kreierter Tschickweg-Robi beim Aufsaugen der Zigarettenstummel zu sehen ist...



Titelbild der Idee

WALDNEST

Einreicher:in: BarKa - Privatperson

Thema: Klima- und Umweltschutz

KURZBESCHREIBUNG DER IDEE:

Lasst uns einen Ort im Wald gestalten, wo Leobens Kindergarten- und Volksschulkinder eine zentrale Anlaufstelle für Projektstage, wöchentliche Fixtage und sogar für die Sommerbetreuung/Sommerwochen haben. Ein Holzhäuschen mit Platz für 20 Kinder und Betreuungspersonen zum Aufwärmen/Jausnen/als Basecamp, drum herum viel Platz zum freien Spielen, Fantasie anregen und als i-Tüpfelchen ein Waldspielplatz, der für jedermann und -frau zugänglich ist.

Wo? Der Bereich Seegraben würde sich anbieten: Mit dem Auto/Shuttlebus erreichbar und stadtnah. Es gibt in Leoben (wie natürlich in jeder anderen Stadt auch) einfach so viele Kinder, die komplett entkoppelt von der Natur aufwachsen. Bringt die Kids in den Wald! :)

....Und vielleicht könnte man in näherer Umgebung dieser Einrichtung auch noch eine kleine, feine Forstmeile andedenken. Alles unter dem Projektnamen „WALDNEST LEOBEN“.

BEST PRACTICE

z.B. Waldhaus Kindergarten Voglfeld/Kitzbühel

KLEINES HAUS – GROSSE FREUDE

Einreicher:in: Klasse 6b – Altes Gymnasium | Einreichung mittels Präsentation

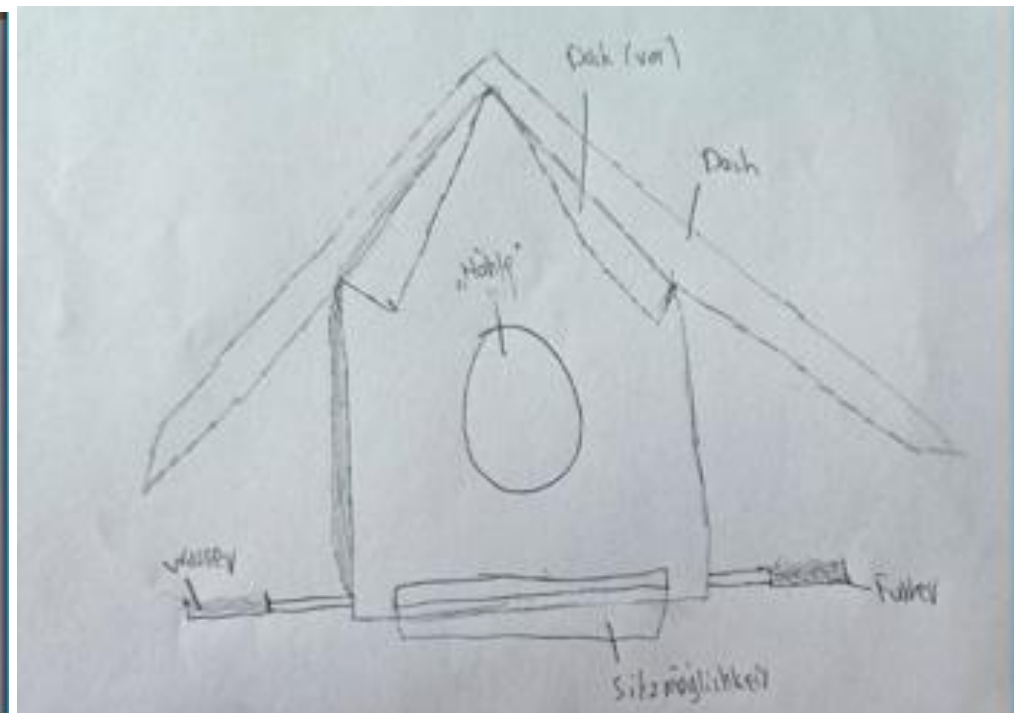
Thema: Tierschutz und Biodiversität

[HIER GELANGEN SIE
ZUR PRÄSENTATION](#)

KURZBESCHREIBUNG DER IDEE:

Wir (6B Altes Gymnasium Leoben) wollen Vogelhäuser für die Stadt Leoben bauen.

Skizzen Vogelhäuschen aus der Präsentation





StadtLABOR – Innovationen für urbane Lebensqualität GmbH

Adolf-Kolping-Gasse 2
8010 Graz, Österreich

Tel: +43 316 22 89 46

Mail: office@stadtlaborgraz.at

Web: www.stadtlaborgraz.at

